

WIT 2024

42. WIENER INTENSIVMEDIZINISCHE TAGE

INFLAMMATION

Das Paradigma des Kritisch-Kranken



inklusive
„Rookie-Seminar“
Kurse & Workshops
Simulator-Training
Pflege-Seminare

Wien, AKH-Hörsaalzentrum

14.-17. Februar 2024

www.wit-kongress.at

Inflammation – Das Paradigma des kritisch-Kranken

Die 42. Wiener Intensivmedizinischen Tage, die WIT-2024, werden vom 14. bis 17. Februar 2024 im Hörsaalzentrum des Allgemeinen Krankenhauses in Wien stattfinden. Wie bisher wollen wir ein umschriebenes Schwerpunktthema seminarartig systematisch abhandeln, eine praktisch-klinisch orientierte Fortbildung in einem interdisziplinären und interprofessionellen Kreis auf höchstem Niveau bieten.

Die WIT-2024 werden unter dem Leitthema **"Inflammation"** stehen. Inflammation ist das zentrale pathophysiologische Prinzip der meisten akuten, aber auch chronischen Erkrankungen. Inflammation wird ausgelöst nicht nur durch Infektionen, sondern auch durch Gewebsschädigung bzw. therapeutische Interventionen, wie Beatmung und Bioinkompatibilität extrakorporaler Kreisläufe. Sie ist die wesentlichste Determinante für den Krankheitsverlauf, das Auftreten von Komplikationen, das Multi-Organ-dysfunktions-Syndrom und die Prognose.

Besprochen werden die pathophysiologischen Grundlagen und Interaktionen, die zu Gerinnungsaktivierung, Immunparalyse, Vasoparalyse und Organversagen führen können, sowie auch die wesentlichen hyperinflammatorischen Syndrome. Anschließend sollen die verschiedenen therapeutischen Strategien wie Steroide, Anti-Zytokine, Immunglobuline, extrakorporale Verfahren, metabolische Interventionen bzw. auch die Ernährung besprochen werden.

Schließlich ist eine nach Entlassung meist persistierende „low-grade“ Inflammation auch für den weiteren Lebenslauf (PICS, Post-ICU-Syndrom, kardiovaskuläre Ereignisse etc.) und die Lebenserwartung der Patient*innen bestimmend: Ein zunehmend erkanntes, hochrelevantes Problem, das daher in der abschließenden Sitzung besprochen werden soll.

Insgesamt wohl ein hochinteressantes, pathophysiologisch faszinierendes und klinisch extrem relevantes Thema. Kommen Sie, nehmen Sie Teil an dieser spannenden Veranstaltung in einer freundschaftlichen Atmosphäre.

Wie jedes Jahr werden die WIT-2024 ein breites Spektrum von zusätzlichen Veranstaltungen aufweisen, ein **„Rookie-Kurs“** für junge Intensivmediziner*innen, **Simulatortrainings** für Intensiv- und Notfallmedizin, verschiedene **Kurse und Workshops**, **Quiz-Sitzungen**, **Lunch-Seminare für Pflegende und Ärzt*innen**.

Schließlich wird wieder am Donnerstag, den 15. Februar 2024 ein **gemeinsames Seminar für Ärzt*nnen und Pflegende** abgehalten, in dem wir interdisziplinäre Themen diskutieren und vor allem auch vermitteln möchten, was für eine faszinierende und tolle Aufgabe die Arbeit mit Patient*innen in der Intensivstation darstellt und was wir tun können, diese Attraktivität auch „zukünftigen“ Mitarbeiter*innen (Stichwort „Ärzt*innen-Pflegemangel“) zu vermitteln, aber auch unsere Arbeitssituation zu attraktivieren.

Für die Veranstalter

Thomas Staudinger Michael Joannidis Wilfred Druml Andreas Valentin
Josefa Günthör Christian Vaculik Erwin Adrigan Dominik Schachenhofer

www.intensivmedizin.at / www.WIT-kongress.at

Änderungen vorbehalten

Pflege - Veranstaltungen WIT 2024

Beachte: Auch das *Hauptprogramm* der WIT-2024 am Freitag und Samstag ist für die Pflege ebenso wichtig und interessant. (Andererseits sind alle Pflegesitzungen auch für junge Ärzt*innen empfehlenswert!)

Donnerstag, 15. Februar 2024

GEMEINSAMES SEMINAR

- „Alles Gender“ in der Intensivmedizin?
- Burn-Out oder Euphorie? Berufsbild und Berufsstolz.
- Intensivmedizin – ein cooler Job für Generationen!
- Alte Kontroversen – Neue Studien

Mittwoch, 14. Februar 2024

Kurs: „Nicht-invasive Beatmung“

Kurs: „Reanimation“

Donnerstag, 15. Februar 2024

Pflege-Lunch-Seminar I: „Burn-Out“

Freitag, 16. Februar 2024

Pflege-Workshop: „Beatmungsworkshop mit Hands-On Training“

Pflege-Lunch-Seminar II: „Schrittmacher! – Das unbekannte Wesen“

Samstag, 17. Februar 2023

ETHIK-Lunch-Seminar für Pflegende und Ärzt*innen

ÖGIAIN - Seminar – Intensiv-/ Notfallmedizin „ROOKIE Seminar“

„Ich bin allein im Nachtdienst: Was soll ich tun?“ Fälle – Probleme - Situationen

Fallorientierte, interaktive Fortbildung und Lernprogramm für akutmedizinisch
Interessierte, mit strukturierten Therapieempfehlungen

Organisation: ANNA STEINACHER UND PHILIP EISENBURGER, WIEN

Geplante Themen (Änderungen vorbehalten):

08.30 – 10.00

Hypoxisches Lungenversagen: mit welcher NIV/HFOT -Strategie
beginnen?

Ernährungsbeginn beim kritisch Kranken: Wann, wie?

Organtransplantation: non heart beating donor in Österreich

10.00 – 10.30 Kaffee-Pause

10.30 – 12.00

Antikoagulation bei Intensivpatient*innen: prophylaktisch –
therapeutisch, wann und wie?

Hirnblutung – Erstversorgung

Therapiezieländerung auf der Intensivstation

12.15 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 15.00

Euglykämie Ketoazidosen unter SGLT2 - Hemmern

STEMI – Mimics: nicht ischämische ST-Strecken-Veränderungen

Kommunikation in kritischen Situationen

15.00 – 15.30 Kaffee-Pause

15.30 – 17.00

Hyperkalziämie – Ursachen – Therapie

Ein junger Patient mit 42°C: Hyperpyretische Syndrome

Klinischer Blick- Quiz

Ende ROOKIE-Seminar um etwa 18.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Teilnahmegebühr : € 90.-/100.- bis/nach 14.01.2024
Inkl. Lernunterlagen

Anerkannt für das Fortbildungsprogramm der ÖAK (8 DFP-Punkte)

Achtung: Gesonderte Anmeldung über Internet, beschränkte
Teilnehmer*innenzahl!

www.intensivmedizin.at bzw. office@wit-kongress.com

Beachte: Wegen des großen Interesses ZWEI Termine
Donnerstag und Freitag jeweils 09.00 bis 18.00

09.00 – 18.00

Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivmedizin

Organisation und Tutoren : MARTIN FROSSARD UND MICHAEL HOLZER, WIEN

Das Management von Zwischenfällen und Notfällen stellt höchste Anforderungen an medizinische Behandlungsteams. Jedes Jahr sterben Patient*innen an Fehlern. Ursache hierfür ist in den meisten Fällen nicht mangelndes medizinisches Fachwissen, sondern sog. 'Human Factors' wie Kommunikation, Koordination, Ressourcenmanagement.

Moderne Patient*innensimulatoren bieten die Möglichkeit klinisch relevante Notfallsituationen quasi-realistisch nachzustellen und so das Management eines Notfalls zu üben. Hierzu behandeln die Teams in Notaufnahme und Intensivstation Patient*innen, während der Rest der Gruppe das Szenario über eine Live-Übertragung verfolgen kann.

Im Anschluss erfolgt eine videogestützte Nachbesprechung („Debriefing“) der Fälle. Hierbei wird in einer fehlerfreundlichen Atmosphäre neben den medizinisch-fachlichen Fragen besonderen Wert auf nicht-technische Fertigkeiten gelegt.

Zielgruppe: notfall- bzw. intensivmedizinisch interessiertes ärztliches und pflegerisches Personal
(*Beachten Sie:* Notfall- bzw. intensivmedizinische Vorkenntnisse wünschenswert/ erforderlich)

Dauer: 09.00 – 18.00 Uhr/ ca. 8 Stunden, Training in Kleingruppen

Ende Simulatortraining um etwa 18.00 Uhr

Getrennte Anmeldung erforderlich
Teilnahmegebühr : € 90.-/120.- bis/nach 14.01.2024

Anerkannt für das Fortbildungsprogramm der ÖAK (8 DFP-Punkte)
Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3
Ärztegesetz

Achtung: Nur Kleingruppen, sehr beschränkte Teilnehmer*innenzahl!

Beachte: Wegen des großen Interesses ZWEI Termine

Kurs I: 08.30 – 12.30

Kurs II: 14.00 -18.00

Reanimation für Ärzt*innen, Pflegepersonen und Rettungssanitäter*innen

Organisation : HEIDRUN LOSERT, WIEN

Reanimationsübungen in Kleingruppen am computergesteuerten Phantom

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3
Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT 2024

Eine eigene Anwesenheitsliste wird aufliegen

Teilnahmegebühr : € 50.-/70.- bis/nach 14.01.2024

08.30 -12.30

Die nicht-invasive Beatmung Anforderungen an das Behandlungsteam vor – während - nach NIV

Organisation: ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK

Ausbildungsinhalte: Einführung und Grundlagen, Maskentechniken, Heraus- und
Anforderungen an das Behandlungsteam, Gerätetypen, Kriterien für den Erfolg der
NIV bei ARF, Monitoring, Praxis der NIV bei verschiedenen Indikationen.

Praktische Übungen an NIV-Geräten.

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3
Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT 2024

Teilnahmegebühr : € 50.-/70.- bis/nach 14.01.2024

Mittwoch, 14. Februar 2024

Kurse

Beachte: Wegen des großen Interesses ZWEI Termine

Kurs I: 08.30 – 12.30

Kurs II: 14.00 -18.00

Ultraschall auf der Notaufnahme und der Intensivstation

Organisation: KARIN JANATA-SHWATCZEK

Ausbildungsinhalte: Bettseitige und symptomorientierte Differentialdiagnostik mittels Sonographie bei Schock (RUSH Protokoll)/ Kreislaufstillstand; akutem Thoraxschmerz/ Atemnot (Echokardiographie Basics, Lungensonographie); akutem Bauchschmerz (Abdomen-Sonographie Basics); Gefäße (VCI, Aorta, TVT, US gezielte Gefäßpunktion)

Theorieeinheiten und praktische Übungen an Proband*innen

Zielgruppe: Anfänger*innen und leicht Fortgeschrittene

Beachte: limitierte Teilnehmer*innenzahl!

Teilnahmegebühr : € 70.-/90.- bis/nach 14.01.2024

14.00 – 18.00

ECMO - Basiskurs

Organisation: THOMAS STAUDINGER, WIEN

Ausbildungsinhalte: Verständnis der Grundlagen und technischen Voraussetzungen, der Physiologie, der Maschinen-Patient*innen Interaktionen, der Indikationen, der Komplikationen sowie des speziellen intensivmedizinischen Managements. Hands-On Training ECMO Konsole, Troubleshooting und Kanülierung am Phantom

Zielgruppe: Notfall- bzw. intensivmedizinisch erfahrenes ärztliches und pflegerisches Personal

Teilnahmegebühr : € 50.-/70.- bis/nach 14.01.2024

Achtung: Nur Kleingruppen, sehr beschränkte Teilnehmer*innenzahl!

Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt*innen

Organisation : JOSEFA GÜNTHÖR, WIEN; THOMAS STAUDINGER, WIEN

08.45- 10.30 „Alles Gender“ in der Intensivmedizin?

Keynote: Körpersprache hat kein Geschlecht

Welches Geschlecht hat Intensivmedizin/Intensivpflege?

10.00 – 10.30 Kaffee-Pause

11.00 – 12.30 Burn-Out oder Euphorie? Berufsbild und Berufsstolz.

Pflegen Männer anders als Frauen?

Berufsbild und Berufsstolz in der Pflege

Berufsbild und Berufsstolz als Intensivmediziner:in

12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

14.00 – 15.30 Intensivmedizin – ein cooler Job für Generationen!

Bis zum bitteren Ende? Burn-Out und Suizid in der Intensivmedizin

Wenn ich nur aufhören könnt...

Next Generation: Intensivmedizin ist cool!

Next Generation: Intensivpflege ist cool!

15.30 – 16.00 Kaffee-Pause

16.00 – 17.30 Alte Kontroversen - neue Studien

Diskussion der aktuellsten Studien

Beachte: Wegen des großen Interesses jeweils ZWEI Termine

Kurs I: 08.30 – 12.30

Kurs II: 14.00 -18.00

Atemwegs-Management

Organisation: BERNHARD RÖSSLER, WIEN

Ausbildungsinhalte: Management des schwierigen Atemweges auf der Intensivstation, Anwendung aktueller Guidelines

Praxisstationen zu direkter Laryngoskopie, Videolaryngoskopie, extraglottischen Atemwegen, Front of Neck Access / Coniotomie

Zielgruppe: Anfänger*innen und leicht Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3 Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT 2024

Eine eigene Anwesenheitsliste wird aufliegen

Limitierte Teilnehmer*innenzahl

Teilnahmegebühr : € 70.-/90.- bis/nach 14.01.2024

08.30 – 12.30

Bronchoskopie auf der Intensivstation

Organisation : PETER SCHENK, GRIMMENSTEIN

Ausbildungsinhalte: Intrapulmonale Blutungen, Atelektasen, Fremdkörper, fiberoptische Intubation, Inhalationstrauma, Bronchial-Lavage, transbronchiale Biopsie

Demonstrationen und Training am Phantom

Limitierte Teilnehmer*innenzahl

Teilnahmegebühr : € 70.-/90.- bis/nach 14.01.2024

Beachte: Wegen des großen Interesses jeweils ZWEI Termine

Kurs I: 08.30 – 12.30

Kurs II: 14.00 -18.00

Zentralvenöse Zugänge

Organisation: GÜRKAN SENGÖLGE, WIEN

Ausbildungsinhalte: Theorie und Praxis der zentralvenösen Zugänge für Infusionstherapie, Ernährung, Nierenersatztherapie und ECMO, Checklisten, Zugangstrategien im Alltag und in schwierigen Fällen.

„Hands-on“- Übungen an Phantom und Simulator

Zielgruppe: Anfänger*innen und leicht Fortgeschrittene

Limitierte Teilnehmer*innenzahl

Teilnahmegebühr : € 70.-/90.- bis/nach 14.01.2024

NEU!

NEU!

NEU!

NEU!

NEU!

NEU!

09.00 – 18.00

TEE auf der Intensivstation

Organisation: ANNA BARTUNEK, WIEN

Ausbildungsinhalte: Theoretische Grundlagen der transösophagealen Echokardiographie, intensivmedizinisch relevante Fragestellungen, Training am Phantom.

Ausbildungsziel: Einstellung der relevanten Schnitte am Phantom

Zielgruppe: Intensivmediziner*innen

Limitierte Teilnehmer*innenzahl, Training in Kleingruppen

Dauer: 09.00 – 18.00 Uhr/ ca. 8 Stunden mit Mittagspause

Teilnahmegebühr : € 70.-/90.- bis/nach 14.01.2024

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz I (Elektrolyt-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Elektrolytentgleisungen – Was tun?“

Moderator: MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK

(gemeinsam mit den Zuhörer*innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) der Differentialdiagnostik, Prävention und Therapie von Elektrolytstörungen bei Intensivpatient*innen)

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz II (BGA Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Blutgasanalyse und Säure-Basen-Haushalt“

Moderator: MATHIS HOCHRAINER, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer*innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) von Ursachen, Diagnose und Therapie von Störungen des Säure-Basen-Haushaltes bei verschiedenen Gruppen von Intensivpatient*innen)

12.40 – 13.50

Lunchsymposium „Intubationsmanagement auf der Intensivstation“

Moderation: CHRISTIAN SITZWOHL, WIEN

Intubation auf der Intensivstation – kein Problem? Leider nicht immer: Vorbereitung und Management des Ablaufes sind von essentieller Bedeutung. Theoretische Grundlagen, Praxistipps, Troubleshooting, interaktive Diskussion von Szenarien.

Donnerstag, 15. Februar 2024

Pflege-Lunch-Seminar

12.40 – 13.50

Pflege-Lunch-Seminar I

“Burn-Out”

Moderation: CHRISTIAN VACULIK, WIEN

Tutorin: EVA MÜNKER-KRAMER, KREMS

Was ist ein Burn-Out? Strategien für Diagnose, Prävention, Therapie. Interaktive Diskussion.

Freitag, 16. Februar 2024

Workshop PFLEGE

08.30 – 12.30

Beatmung

Workshop und Hands-On-Training

Organisation : ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK UND DOMINIK SCHACHENHOFER, WIEN

Ausbildungsinhalte: Theorie und Technik, Tipps und Tricks der Beatmungstherapie: „Vorzeigen, ausprobieren, selbst erfahren“:
Hands-On Workshop und interaktive Diskussion.

Zielgruppe: Intensivpflegepersonal

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl!
Anmeldung erforderlich, keine Kursgebühr

INFLAMMATION - Das Paradigma des kritisch Kranken

08.45 – 10.30 Inflammation – Das zentrale Paradigma der kritischen Krankheit

SIRS, CARS, MARS: Infektiöse und nicht-infektiöse Ursachen
WALTER HASIBEDER, ZAMS

Inflammation: Verlauf und Temporalität
NN

Phänotypen, Kurzzeit- und Langzeitprognose
BJÖRN KOOS, BOCHUM

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.30 Endotheliale Dysfunktion, Folgen der Inflammation

Mikrovaskuläre Dysfunktion - Implikationen für Pathogenese und Prognose
ALEXANDROS ROVAS, MÜNSTER

Distant Organ Injury am Beispiel Lunge - Niere
MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK

Vasoparalyse – Immunparalyse
MICHAEL ADAMZIK, BOCHUM

12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz III (Röntgen - quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Thorakale Bildgebung bei Intensivpatient*innen“

Moderator: HELMUT PROSCH, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer*innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) von pathologischen Röntgen- und CT-Bildern verschiedenen Gruppen von Intensivpatient*innen)

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz IV (Beatmungs - Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Beatmungsprobleme und Respiratoreinstellungen“

Moderator: WOLFGANG OCZENSKI, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer*innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) von Beatmungs-Problemfällen und Respirator-Einstellungen bei verschiedenen Gruppen von Intensivpatient*innen)

Freitag, 16. Februar 2024

Pflege-Lunch-Seminar

12.40 – 13.50

Pflege-Lunch-Seminar II

„Herzschrittmacher! – Das unbekannte Wesen.“

Moderation: CHRISTIAN VACULIK, WIEN

Tutor: WALTER SPEIDL, WIEN

Wer braucht einen Schrittmacher?
Techniken und Möglichkeiten, Modus und Einstellungen.

12.40 – 13.50

Lunchsymposien

INFLAMMATION - Das Paradigma des kritisch Kranken

14.00 – 15.30 Hyperinflammatorische Syndrome

Viruserkrankungen (Influenza, COVID-19, etc.)
HEINZ BURGMANN, WIEN

Nicht infektiöse Hyperinflammationssyndrom (M. Still, MIS-A, etc.)
LUDWIG TRABY, WIEN

Hämophagozytische Lymphohistiozytose
GUNNAR LACHMANN, BERLIN

CAR-T Zelltherapie und therapieassoziierte cytokine storm
Syndrome
BORIS BÖLL, KÖLN

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 17.30 Antiinflammatorische Strategien

Steroide bei Pneumonie und ARDS
THOMAS STAUDINGER, WIEN

Hydrocortison +/- Fludrocortison bei Schock: In? Out? Wieder in?
DOROTHEA LANGE, MÜNCHEN

Anti-Zytokinstrategien
CHRISTOPH WENISCH, WIEN

Immunglobuline
TOBIAS WELTE, HANNOVER

INFLAMMATION - Das Paradigma des kritisch Kranken

09.00 – 10.30 Fieber/Extrakorporale Therapien

Temperaturmanagement: Stay hot versus keep cool
WILFRED DRUML, WIEN

Extrakorporale Verfahren und low grade inflammation
THOMAS STAUDINGER, WIEN

Extrakorporale Zytokinelimination
STEFAN JOHN, NÜRNBERG

Plasmapherese
SASCHA DAVID, ZÜRICH

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.30 Inflammation und Ernährung

Ernährung: Öl in 's Feuer?
MICHAEL HIESMAYR, WIEN

Anti-inflammatorische Nährstoffe
WILFRED DRUML, WIEN

Vitamin C und HAT Therapie
KARIN AMREIN, GRAZ

12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

12.40 – 13.50

ETHIK –DISKUSSION

Moderation: ANDREAS VALENTIN UND EVA SCHADEN, WIEN

Diskussion konkreter Fallbeispiele und möglicher Vorgehensweisen

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz V (Antibiotika-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

**Sinnvolle Antibiotikatherapie bei
Intensivpatientent*innen**

Moderator: OSKAR JANATA, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer*innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) der empirischen und gezielten Antibiotikatherapie, der Diagnostik, Dosierung, Therapiesteuerung und Beendigung bei Intensivpatient*innen)

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz VI (Sedierungs-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

Sedierung und Analgesie bei Eingriffen

Moderator: CHRISTIAN SITZWOHL, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer*innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) von Eingriffs-spezifischer Sedierung und Schmerztherapie auf der Intensivstation. Praktische Empfehlungen und Troubleshooting)

12.40 – 13.50

Lunchsymposien

INFLAMMATION - Das Paradigma des kritisch Kranken

14.00 – 15.30 Chronische Inflammation und Nachsorge

Das Post-ICU Syndrom: was wir darüber wissen und was zu tun ist
CHRISTIANE HARTOG, BERLIN

Chronische Inflammation und kardiovaskuläre Ereignisse
UWE JANSSENS, ESCHWEILER

Der*Die chronische Intensivpatient*in: Das unerwünschte Resultat
EVA SCHADEN, WIEN

Wie kann eine Post-ICU Betreuung aussehen?
NINA BUCHTELE, WIEN

Ende der WIT 2023 um ca. 15.45

Änderungen vorbehalten!